



Kirchbauverein St. Remigius Opladen e. V.
An St. Remigius 7 · 51379 Leverkusen

Vorstand
Vorsitzender:
Peter Baber

Protokoll der Jahreshauptversammlung vom 26.06.2017

- im Saal des Kolpinghauses -

Schriefführer:
Christian Eich

Kassiererin:
Annette Bohlander

13.09.2017

TOP 1: Begrüßung durch den Vorsitzenden Peter Baber

Der Vorsitzende Peter Baber begrüßte die anwesenden Mitglieder des Kirchbauvereins und dankte zunächst für das Engagement der Mitglieder, die vielfältigen Anliegen der Kirchengemeinde durch den jeweiligen finanziellen Beitrag zu unterstützen. Ebenso dankte er der Kolpingsfamilie Opladen-Zentral für die Möglichkeit, die Jahreshauptversammlung in ihren Räumlichkeiten abzuhalten.

Zu Beginn der Sitzung wurde der Verstorbenen des vergangenen Jahres gedacht und ein gemeinsames Gebet gesprochen.

1.1 Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende stellte fest, dass die Einladungen zur Jahreshauptversammlung frist- und formgerecht bei den Mitgliedern eingegangen seien, weshalb die Versammlung beschlussfähig sei.

1.2 Mitgliederentwicklung

Beim Pfarrfest 2017 konnten im Gegensatz zum letzten Jahr leider keine neuen Mitglieder geworben werden, was vermutlich auch der Tatsache geschuldet ist, dass kein konkretes Projekt vorgestellt werden konnte. Die aktuelle Mitgliederzahl am 26.06.2017 liegt nun bei 82 Mitgliedern.

1.3 Bericht über das abgelaufene Geschäftsjahr 2016

Der Vorsitzende Peter Baber informierte kurz über die finanzielle Situation des Kirchbauvereins und gab an, dass der Verein Beiträge und Spenden in Höhe von 4426,87 Euro (Netto) im Jahre 2016 verbuchen konnte, was ein sehr gutes Ergebnis ist.

Sparkasse Leverkusen
IBAN
DE36 3755 1440 0118 3317 43
BIC WELADEDLLEV

Die erneute Präsenz des Kirchbauvereins beim Pfarrfest wurde als äußerst positiv wahrgenommen, wenngleich in diesem Jahr durch diese Initiative keine neuen Mitglieder geworben werden konnten.

Der Vorsitzende hielt fest, dass nach der Anschaffung der Sitzbänke rund um das Taufbecken im Geschäftsjahr 2015 im nun vergangenen Geschäftsjahr keine Ausgaben getätigt wurden. Über die Verwendung der Spenden und Beiträge werde zu diskutieren sein (vgl. TOP 6).

Schließlich verwies der Vorsitzende Peter Baber die anwesenden Mitglieder auf den Einzug der Beiträge zum 30.06. des Jahres. Die Finanzverwaltung erkenne den Überweisungsträger, aus dem die Zuwendung an den Kirchbauverein hervorgeht (bis 200 €), als Spendenbescheinigung an.

TOP 2: Bericht der Kassiererin

Die Kassiererin Annette Bohlander hielt in ihrem Bericht zunächst fest, dass der Kassenbestand im abgeschlossenen Geschäftsjahr 2016 hoch angewachsen sei.

Kassenbestand per 31.12.2015:	€ 9245,29
Eingänge durch Beiträge und Spenden in 2016:	€ 4426,87
Zinsen:	€ 1,56
Kontoführungsgebühren:	€ 58,43
<u>Kassenbestand per 31.12.2016:</u>	<u>€ 13615,29</u>
<u>Kassenbestand per 16.06.2017:</u>	<u>€ 14966,81</u>

TOP 3: Bericht der Kassenprüfer

Es wurde festgehalten, dass die Kassenprüfer Frau Helma Jürns und Herr Hans-Peter Fischermann die Prüfung ordnungsgemäß im Vorfeld der Sitzung durchgeführt hatten. Hinsichtlich der Kassenführung gab es **keinerlei** Beanstandungen, weshalb die Kassiererin Annette Bohlander - nach Beantragung - einstimmig entlastet wurde. Der Vorsitzende bedankte sich ausdrücklich bei den beiden Kassenprüfern.

TOP 4: Aussprache über den Jahresbericht und Kassenbericht

- Wurde nicht gewünscht. -

TOP 6: Verwendung der Beiträge und Spenden

Die Versammlung erstellte nach einer längeren Aussprache über Verwendungsmöglichkeiten der Gelder des Kirchbauvereins (Schwerpunkte hier wiederholt u.a. die Reinigung der Kirche; behindertengerechte Zugänge zur Pfarrkirche), eine Prioritätenliste. So sollen Angebote für neue Kerzen-

ständer in der Opferlichtkapelle eingeholt werden, die ggf. mit einem Dunstabzug ausgestattet sind, damit die Kapelle nicht allzu sehr verrußt. Zudem schlug Pfarrer Teller vor, ein neues grünes Messgewand mit einer entsprechenden Dalmatik anzuschaffen. Des Weiteren soll weiterhin über einen behindertengerechten Zugang zur Pfarrkirche nachgedacht werden (bspw. elektrische Außentüre), da die Portale für ältere und gehbehinderte Gemeindemitglieder nur schwer zu öffnen sind. Außerdem sollen Gebetbücher in einer Großdruckausgabe mit entsprechenden Schutzumschlägen angeschafft werden.

TOP 7: Wahl von zwei Kassenprüfern

Hinsichtlich der Wahl von zwei Kassenprüfern wurden erneut Frau Jürns und Herr Fischermann für diese Aufgabe vorgeschlagen, die - nach Bekundung der eigenen Bereitschaft - für diese Aufgabe einstimmig von der Versammlung gewählt wurden.

TOP 8: Verschiedenes

Da es keine weiteren Wortmeldungen mehr gab, schloss Peter Baber mit einem Dank an alle erschienenen Mitglieder die Versammlung gegen 20.10 Uhr.

Opladen, den 13.09.2017
Christian Eich - Schriftführer